

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007

I. Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)

1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) sowie Überweisung an weitere Parlamentsausschüsse durch die Bürgerschaft (Landtag)

- a) Die Bürgerschaft (Landtag) hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, die Haushaltspläne und die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, einschließlich Produktgruppenplan (Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2006, Drs. 16/910) in erster Lesung beschlossen und zur Beratung und Berichterstattung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) federführend überwiesen. Eine Überweisung erfolgte ferner an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, den Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau sowie den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit. Die Ausschüsse wurden gebeten, dem Haushalts- und Finanzausschuss zu berichten, der wiederum diese Berichte in seinen der Bürgerschaft (Landtag) vorzulegenden Gesamtbericht einzubeziehen hatte.
- b) Der Senat hat der Bürgerschaft (Landtag) mit seinen weiteren Mitteilungen vom 28. Februar und 21. März sowie 9. Mai 2006 (Drs. 16/943, 16/966 und 16/1004) Änderungen zu den Haushaltsgesetzen und Haushaltsplänen 2006 und 2007 (Drs. 16/910) vorgelegt. Diese wurden durch die Bürgerschaft (Landtag) an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) sowie an die oben aufgeführten Ausschüsse mit entsprechenden Berichtsaufträgen überwiesen. Weiterhin ist die Mitteilung des Senats vom 16. Mai 2006 (Drs. 16/1017) in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses beraten worden.
- c) Darüber hinaus hat der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) auch den Finanzrahmen der Freien Hansestadt Bremen 2005 bis 2009, der ihm in der Mitteilung des Senats vom 6. Februar 2006 (Drs. 16/910) angekündigt wurde, beraten.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) beauftragte zur Vorbereitung seiner Einzelberatungen die für die jeweiligen Produktpläne zu Beginn der Wahlperiode benannten Berichterstatter mit der Maßgabe, dem Haushalts- und Finanzausschuss (Land) jeweils zu berichten. Diese führten hinsichtlich der Produktpläne sowie der Einzel- und Stellenpläne Gespräche mit den Vorsitzenden der zu beteiligenden Parlamentsausschüsse, mit den Sprecherinnen und Sprechern der Fachdeputationen, mit den Fachressorts beziehungsweise den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen. Die Berichte der Berichterstatter wurden in die Einzelberatungen einbezogen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat seine Beratungen am 24. Februar 2006 aufgenommen, am 16. und 30. Mai 2006 fortgesetzt und am 9. Juni 2006 abgeschlossen.

3. Berichte und Anträge der beteiligten Parlamentsausschüsse an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land)

Der Rechtsausschuss, der Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, der Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau sowie der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit haben zu den sie betreffenden Haushaltsbereichen Stellung genommen. Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die im Folgenden wiedergegebenen Stellungnahmen und Berichte der Ausschüsse zur Kenntnis genommen und in seine Beratungen einbezogen.

a) Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss hat sich in seinen Sitzungen vom 15. März, 3. Mai und 7. Juni 2006 mit dem Einzelplan 01 (Justiz und Verfassung, Sport), dem Kapitel 0029 (Landesbeauftragter für den Datenschutz), dem Produktplan 11 (Justiz), dem Produktplan 06 (Datenschutz) sowie den Stellenplänen für die Bereiche Justiz und Datenschutz unter Einbeziehung der Mitteilungen des Senats vom 28. Februar, 21. März und 9. Mai 2006 (Drs. 16/943, 16/966 und 16/1004) befasst.

Der Ausschuss hat von den vorgelegten Haushaltsentwürfen und ergänzenden Mitteilungen des Senats Kenntnis genommen.

b) Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen

Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen hat sich in seiner Sitzung am 10. März 2006 mit den ihm überwiesenen Haushaltsentwürfen befasst. Nach der Beratung ergeben sich folgende Anmerkungen:

Der Ausschuss begrüßt, dass trotz der Kürzungen im investiven Bereich an den Planungen zum Ausbau der Kaiserschleuse und des Osthafens sowie dem Bau des Containerterminals IV festgehalten wird. Diese Maßnahmen sind wesentlicher Bestandteil für die weitere Entwicklung der bremischen Häfen.

Auch im Bereich der Häfen müssen – wie in allen anderen Bereichen – Sparquoten erfüllt werden. Der Umschlag in den bremischen Häfen hat sich in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Diese Entwicklung hält nach wie vor an. Großes Wachstum im Hafensbereich bedeutet auch mehr Schiffsbewegungen sowie vor allem eine größere Beanspruchung und Abnutzung der Kajen. Deshalb betrachtet der Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen die reduzierten Ansätze für die Kajenunterhaltung sehr kritisch. Seiner Auffassung nach müssen in diesem Bereich gegebenenfalls Mittel nachgesteuert werden, wenn sonst der reibungslose Hafenbetrieb nicht mehr gewährleistet werden kann.

Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen hat sich in seinen Sitzungen am 28. April und 19. Mai 2006 mit den aktualisierten Entwürfen des Haushaltsplans 2006/2007 in den ergänzenden Mitteilungen des Senats vom 21. März und 9. Mai 2006 (Drs. 16/966 und 16/1004) befasst. Weitere Anmerkungen hat der Ausschuss nicht.

c) Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau

Der Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau hat sich in seinen Sitzungen am 15. März, 26. April und 31. Mai 2006 mit dem Kapitel 0045 (Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau) sowie mit dem Stellenplan für die Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau unter Einbeziehung der Mitteilungen des Senats vom 28. Februar, 21. März und 9. Mai 2006 (Drs. 16/943, 16/966 und 16/1004) befasst.

Der Ausschuss hat von den vorgelegten Haushaltsentwürfen und ergänzenden Mitteilungen des Senats Kenntnis genommen.

- d) Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit hat in seiner Sitzung vom 14. März 2006 die Haushaltsentwürfe 2006/2007 für den Bereich der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa zur Kenntnis genommen und beraten. Der Ausschuss hat auch die Mitteilungen des Senats vom 28. Februar, 21. März und 9. Mai 2006 (Drs. 16/943, 16/966 und 16/1004) zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss hält die Haushaltsansätze 2006/2007 für den Bereich der Bevollmächtigten der Freien Hansestadt Bremen beim Bund und für Europa für nicht weiter absenkbar. Zugleich hebt der Ausschuss lobend die effiziente Verwendung der sehr geringen zur Verfügung stehenden Mittel im Bereich der Landesvertretungen der Freien Hansestadt Bremen in Berlin und Brüssel hervor.

Im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit erachtet der Ausschuss das verbliebene Mittelvolumen für die Jahre 2006/2007 als an der unteren Grenze dessen liegend, was für die Umsetzung der dem Ausschuss vorgestellten neuen Strategie, die verstärkt auf den Nutzen entwicklungs-politischer Maßnahmen für das bremische Gemeinwesen abzielt, erforderlich ist. Diese Neuausrichtung der Entwicklungszusammenarbeit wurde von den Fraktionen übereinstimmend begrüßt. Der Ausschuss hat zur Kenntnis genommen, dass die Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die veranschlagten Mittel für diesen Bereich für nicht ausreichend halten und dem Haushaltsentwurf im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit daher nicht zustimmen.

II. Beratung der im Haushalts- und Finanzausschuss (Land) vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen

Die Bürgerschaft (Landtag) hat in ihrer Sitzung am 23. Februar 2006 ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bürgerschaft noch eingehenden Anträge und Änderungsanträge zu den Haushalten 2006 und 2007 unmittelbar an den Haushalts- und Finanzausschuss (Land) zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die eingegangenen Änderungsanträge beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und CDU

Die Fraktionen der SPD und der CDU haben für die Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss (Land) Änderungsanträge für die folgenden Haushalte eingebracht:

- Bürgerschaft,
- Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales – Bereich Jugend und Soziales,
- Senator für Wirtschaft und Häfen – Bereich Wirtschaft,
- Senator für Finanzen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) hat die in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Ihnen wurde teils bei Enthaltung und teils gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie gegen die Stimme des Abgeordneten Wedler (FDP) von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen der SPD und der CDU zugestimmt. Die Abstimmungsergebnisse ergeben sich im Einzelnen aus der Anlage 1.

2. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat für die Beratungen im Haushalts- und Finanzausschuss (Land) einen umfassenden Änderungsantrag „Haushalte 2006/2007“ (Drs. 16/1040) eingebracht.

Der Änderungsantrag wird in der Anlage 2 dargestellt. Der zu den Ausschussberatungen eingebrachte Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss (Land) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie zu den Ziffern I) bis IV) gegen die Stimme des Abgeordneten Wedler (FDP) und bei Enthaltung des Abgeordneten Wedler (FDP) zu Ziffer V) von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen der SPD und CDU abgelehnt.

3. Änderungsantrag des Abgeordneten Wedler (FDP)

Der Abgeordnete Wedler (FDP) hat für die Beratungen im Haushalts- und Finanzausschuss (Land) einen Änderungsantrag für den folgenden Haushalt eingebracht:

Senator für Justiz und Verfassung – Bereich Datenschutz.

Der Änderungsantrag wird in der Anlage 3 dargestellt. Der zu den Ausschussberatungen eingebrachte Änderungsantrag des Abgeordneten Wedler (FDP) wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss (Land) gegen die Stimme des Abgeordneten Wedler (FDP) und bei Enthaltung der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen der SPD und CDU abgelehnt.

III. Antrag und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD und der CDU zu den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, den Haushalts- und Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, den Produktgruppenhaushalten für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 und den produktgruppenorientierten Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

2. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, den Haushalts- und Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, zu den Produktgruppenhaushalten für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 und zu den produktgruppenorientierten Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß Anlage 2 abzulehnen.

3. Änderungsantrag des Abgeordneten Wedler (FDP)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsantrag des Abgeordneten Wedler (FDP) zu den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, den Haushalts- und Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, zu den Produktgruppenhaushalten für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 und zu den produktgruppenorientierten Stellenplänen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 gemäß Anlage 3 abzulehnen.

4. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2006 und 2007 (Drs. 16/910, 16/943, 16/966, 16/1004, 16/1017)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Land) empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) bei Zustimmung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und CDU und Ablehnung der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie des Abgeordneten Wedler (FDP), die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, die Haushalts- und Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, die Produktgruppenhaushalte für die Haushaltsjahre 2006 und 2007 und die produkt-

gruppenorientierten Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2006 und 2007, einschließlich der auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Angaben in den Produktgruppenplänen und Produktgruppenstellenplänen (Drs. 16/910), unter Berücksichtigung der vom Senat vorgenommenen Änderungen (Drs. 16/943, 16/966, 16/1004 und 16/1017) sowie der Änderungen unter II. 1. (Anlage 1) zu beschließen.

Karoline Linnert
(Vorsitzende)

Anlagen

**Bericht und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)
zu den Änderungsanträgen der Fraktionen**

Anlage 1

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU

PPI = Produktplan
PB = Produktbereich
PGr = Produktgruppe

E-PI = Einzelplan
Kap. = Kapitel
Titel = Titel

Drs.	Maßnahme/ Stichwort zur Änderung	PPI E-PI	PB Kap	PGr Titel	Betrag Angabe in Tausend €		Abstimmungsergebnisse			Beschluss- empfehlung HAFA (Land)		
					2006	2007	SPD	CDU	Bündnis 90/ Die Grünen		Abg. Wedler	
16/1011	Bürgerschaft I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Sicherstellung und Unterstützung der Arbeit der Bremischen Bürgerschaft - konsumtive Ausgaben für 2006 von 6.543 Tsd. € um 30. Tsd. € auf 6.513 Tsd. € - investive Ausgaben für 2006 von 407 Tsd. € um 31 Tsd. € auf 376 Tsd. € - konsumtive Ausgaben für 2007 von 6.983 Tsd. € um 30 Tsd. € auf 6.953 Tsd. € - investive Ausgaben für 2007 von 398 Tsd. € um 30 Tsd. € auf 368 Tsd. € Leistungsziele/-kennzahlen werden nicht geändert II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Geschäfts, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs-/sonst. Gebrauchsgegenstände - Anschlag für 2006 wird von 392.760 € um 30.000 € auf 362.760 € - Anschlag für 2007 von 427.760 € um 30.000 € auf 397.760 € Haushaltsvermerk: Für 2006: Über 361.410 € hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 119 04-9 und 119 10-3 geleistet werden. Für 2007: Über 396.410 € hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 119 04-9	01	01.01	01.01.01	6.513 376	6.953 368	ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung	

16/1013	<p>I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Förderung von Familien und jungen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - konsumtive Ausgaben für 2006 von 6.935 Tsd. € um 324 Tsd. € auf 6.611 Tsd. € - konsumtive Ausgaben für 2007 von 6.911 Tsd. € um 274 Tsd. € auf 6.637 Tsd. € <p>II. Haushaltspläne werden wie folgt geändert: Minderausgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlag für 2006 - Anschlag für 2007 	41	41.01	41.01.01	6.611	6.637	ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung
16/1014	<p>I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Förderung von Familien und jungen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> -sonst. konsumtive Ausgaben für 2006 von 6.935 Tsd. € um 65 Tsd. € auf 7.000 Tsd. € - sonst. konsumtive Ausgaben für 2007 von 6.911 Tsd. € um 55 Tsd. € auf 6.966 Tsd. € <p>II. Haushaltspläne werden wie folgt geändert: An Bremerhaven für außerschulische Jugendbildung und Erstattungen für Sonderurl. Ehrenamtl.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlag für 2006 von 24.370 € um 64.800 € auf 89.170 € - Anschlag für 2007 von 19.370 € um 54.800 € auf 74.170 € <p>An Hist. 3431/384 32-8 für außerschulische Jugendbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlag für 2006 von 89.520 € um 259.000 € auf 348.720 € - Anschlag für 2007 von 69.520 € um 219.200 € auf 288.720 € 	41	41.01	41.01.01	7.000	6.966	ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung
		04	0402	974 99-0	-324.000	-274.000					
		04	0402	985 33-0	89,170	74,170					
		04	0402	984 32-5	348,720	288,720					

16/1015	Wirtschaft und Häfen - Bereich Wirtschaft - I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: Sektorale Wirtschaftsförderung/Sonstiges - konsumtive Ausgaben für 2006 von 3.791 Tsd. € um 28 Tsd. € auf 3.819 Tsd. € - konsumtive Ausgaben für 2007 von 3.900 Tsd. € um 37 Tsd. € auf 3.937 Tsd. € II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Zuschuss an die Verbraucherzentrale des Landes Bremen e. V. - Sachkosten - - Anschlag für das Jahr 2006 von 74.740 € um 28.100 € auf 102.840 € - Anschlag für 2007 von 72.870 € um 37.000 € auf 109.870 €	71	71.02	71.02.01	3.819	3.937	ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung
16/1016	Finanzen Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	09	0995	359 03-0	632	38	ja	ja	nein	nein	Zustimmung
16/1025	Allgemeine Finanzen (Sonstiges) I. Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert: - investive Einnahmen für 2006 von 0 Tsd. € um 516 Tsd. € auf 516 Tsd. € - investive Einnahmen für 2007 von 7.000 Tsd. € um 228 Tsd. € auf 7.228 Tsd. € II. Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen - Anschlag für 2006 - Anschlag für 2007 von 7.000 Tsd. € um 227.903 € auf 7.227.930 €	92	92.01	92.01.02	516	7.228	ja	ja	nein	nein	Zustimmung
16/1028	Bürgerschaft Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk	00	0010	517 00-1			ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung
16/1027	Haushaltsgesetze und Haushaltspläne - Anpassung -						ja	ja	Enthaltung	nein	Zustimmung

	Finanzen	09	0980	325 30-0				ja	ja	nein	nein	Zustimmung
16/1043	<p>Haushaltsplan wird wie folgt geändert: Kreditmarktmittel und Anleihen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlag für 2006 von 1.458.818.240 € um 31.359.940 € auf 1.490.178.180 € - Anschlag für 2007 von 1.482.107.770 € um 39.305.180 € auf 1.521.412.950 € 	09	0980	325 30-0	1.490.178,180	1.521.412,950	ja	ja	nein	nein	Zustimmung	
16/1044	<p>Haushaltsgesetz 2006 wird wie folgt geändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In § 1 Absatz 1 wird die Angabe „3 706 343 230 Euro“ durch die Angabe „3 779 457 980 Euro“ und die Angabe „521 599 000 Euro“ durch die Angabe „532 047 000 Euro“ ersetzt. 2. In § 1 Absatz 2 wird die Angabe „7 777“ durch die Angabe „7 778“ und die Angabe „319“ durch die Angabe „320“ ersetzt. 3. In § 14 Absatz 1 Nr. 1 wird die Angabe „1 458 818 240 Euro“ durch die Angabe „1 490 178 180 Euro“ ersetzt. 4. In § 14 Absatz 2 wird die Angabe „67 498 000 Euro“ durch die Angabe „70 726 000 Euro“ ersetzt. 5. In § 14 Absatz 7 wird die Angabe „7 230 000 Euro“ durch die Angabe „3 530 000 Euro“ ersetzt. <p>Haushaltsgesetz 2007 wird wie folgt geändert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In § 1 Absatz 1 wird die Angabe „3 777 666 250 Euro“ durch die Angabe „3 823 791 860 Euro“ ersetzt. 2. In § 1 Absatz 2 wird die Angabe „338“ durch die Angabe „339“ ersetzt. 3. In § 14 Absatz 1 Nr. 1 wird die Angabe „1 482 107 770 Euro“ durch die Angabe „1 521 412 950“ ersetzt. 4. In § 14 Absatz 2 wird die Angabe „30 965 000 Euro“ durch die Angabe „42 643 000 Euro“ ersetzt. 5. In § 14 Absatz 7 wird die Angabe „1 380 000 Euro“ durch die Angabe „1 680 000 Euro“ ersetzt. 				3.779.457,980 532.047,0 1.490.178,180 70.726,00 3.530,000	3.823.791,860 1.521.412,950 42.643,00 1.680,000	ja	ja	nein	nein	Zustimmung	

**Bericht und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)
zu dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Anlage 2

PPI = Produktplan
PB = Produktbereich
PGr = Produktgruppe

E-PI = Einzelplan
Kap. = Kapitel
Titel = Titel

Drs.	Maßnahme/ Stichwort zur Änderung	PPI E-PI	PB Kap	PGr Titel	Betrag Angabe in Tausend €		Abstimmungsergebnisse			Beschluss- empfehlung HAFA (Land)	
					2006	2007	SPD	CDU	Bündnis 90/Die Grünen		Abg. Wedler
16/1040	Haushalte 2006/2007						nein	nein	ja	Ziff. I-IV: ja Ziff V: Enthaltung	Ablehnung

**Bericht und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Land)
zu dem Änderungsantrag des Abgeordneten Wedler (FDP)**

Anlage 3

PPI = Produktplan
PB = Produktbereich
PGr = Produktgruppe

E-PI = Einzelplan
Kap. = Kapitel
Titel = Titel

Drs.	Maßnahme/ Stichwort zur Änderung	PPI E-PI	PB Kap	PGr Titel	Betrag Angabe in Tausend €		Abstimmungsergebnisse			Beschluss- empfehlung HAFA (Land)	
					2006	2007	SPD	CDU	Bündnis 90/ Die Grünen		Abg. Wedler
16/1026	Haushaltsgesetze und Haushaltspläne hier: Produktplan 06 Datenschutz - ändern -						nein	nein	Die Grünen Enthaltung	ja	Ablehnung